

**Ansprache von Oberbürgermeister Dirk Schönberger  
zur Verleihung der Alexandrine-von-Beroldingen-Medaille**

Sonntag, 12. Januar 2020  
17 Uhr, Bürgerhalle Hochberg

*Es gilt das gesprochene Wort!*

Meine Damen und Herren,  
liebe Remseckerinnen und Remsecker,  
noch einmal möchte ich mich bei der Musikgruppe „Michael Stauss & Friends“ für die festliche Gestaltung der heutigen Veranstaltung bedanken. Abschließend hörten wir soeben „Sack O' Woe“ von Connonball Adderley.

Nun kommen wir zur Verleihung der Alexandrine-von-Beroldingen-Medaille, der Bürgermedaille der Stadt Remseck am Neckar. Der Gemeinderat der Stadt Remseck am Neckar kann mit der Medaille „Persönlichkeiten, Vereine und Organisationen“ ehren, „die sich um das allgemeine Wohl der Stadt, insbesondere auf kommunalpolitischem, wirtschaftlichem, sozialem und kulturellem Gebiet außergewöhnlich verdient gemacht haben“. Heute wird die Auszeichnung bereits zum 16. Mal verliehen.

Im Gegensatz zu letztem Jahr allerdings nicht an eine einzelne Person, sondern an einen Verein, der sich für andere Menschen einsetzt und diese bei ihrer Ankunft betreut. Ich freue mich sehr, die Bürgermedaille der Stadt Remseck am Neckar in diesem Jahr an den AK Asyl überreichen zu dürfen.

Sehr verehrte Damen und Herren des AK Asyl, schon bevor die ersten Geflüchteten 2015 in Remseck in die Erstunterbringungen zugewiesen wurden, gründeten sie den Arbeitskreis Asyl. Seit Ihrem Bestehen leisten sie wichtige integrative Arbeit und unterstützen die neu angekommenen Menschen ganzheitlich und in allen Lebensbereichen. Sie haben es geschafft durch Angebote, wie z.B. die Fahrradwerkstatt, die Kaffee und Tee-Nachmittage und die generelle Hilfe beim Deutschlernen, die Ankunft für die Geflüchteten bei uns in Remseck positiv zu gestalten. Was mich besonders freut, ist, dass diese Angebote alle bereits seit Ankunft der ersten Geflüchteten bestehen und bis heute ehrenamtlich weitergeführt wurden und sich dabei stets

auch weiterentwickelt haben. Außerdem sind über die Jahre hinweg neue Themen, wie z.B. verschiedene Kooperationen mit anderen Vereinen, dazu gekommen.

Sie leisten durch Ihre umfangreiche Öffentlichkeitsarbeit einen wichtigen Beitrag zur Integration der Geflüchteten und sind dadurch für die Stadtgemeinschaft und die Geflüchteten zu einer nicht mehr wegzudenkenden Stütze geworden.

Sehr geehrte Damen und Herren des AK Asyl, ich finde es ist Zeit, einmal Danke zu sagen. Im Namen der Stadtverwaltung und des Gemeinderats, im Namen aller Geflüchteter, ja im Namen von ganz Remseck: Danke für Ihr großes Engagement! Wir wissen es wirklich zu schätzen und zu würdigen.

Sie liebe Damen und Herren des AK Asyl schaffen es nebenbei, sogar noch andere von ihren ehrenamtlichen Tätigkeiten zu überzeugen. Deshalb sind wir, bin ich, besonders stolz auf die Gründung der Gruppe „Junger AK Asyl“, als Untergruppierung des AK Asyl. Die Schüler des „Jungen AK Asyl“ setzen sich besonders für die Nachhilfe von geflüchteten Schülern ein. Somit haben Sie es geschafft auch junge Menschen für ihr Ehrenamt zu begeistern.

Bei über 500 Geflüchteten die seit 2015 in Remseck angekommen sind, bedarf es der verschiedensten Unterstützung. Deshalb sind viele AK Asyl-Mitglieder als Wohnungs- und Jobpaten, als Arztbegleitungen und als Kontaktpersonen bei Einzelfallhilfen aktiv.

Besonders glücklich sind wir auch über den engen Schulterschluss zwischen dem Ehrenamt und Hauptamt. Die Zusammenarbeit mit der Stabsstelle Integration funktioniert hervorragend. So organisieren sie z.B. gemeinsam Feste für die Bevölkerung und schaffen somit wichtige Begegnungsmöglichkeiten. Als Zeichen des Danks für Ihr einzigartiges Engagement und Ihren unermüdlichen Einsatz für die Geflüchteten darf ich Ihnen heute die Alexandrine-von-Beroldingen-Medaille überreichen.

Dazu verlese ich den Text der Urkunde:

*„Der Gemeinderat der Stadt Remseck am Neckar hat am 24. September 2019 beschlossen, dem AK Asyl Remseck e. V. für sein unermüdliches Engagement im Bereich Geflüchtete die Alexandrine-von-Beroldingen-Medaille zu verleihen. Der AK Asyl Remseck e. V. leistet wichtige gemeinnützige, integrative Arbeit und unterstützt die neu zugewanderten Menschen ganzheitlich und in allen Lebensbereichen. Durch eine intensive Öffentlichkeitsarbeit und viele Gespräche mit den Bürgerinnen und Bürgern leistet der Verein einen wichtigen Beitrag zur Integration der Geflüchteten in der Stadtgemeinschaft und ist eine nicht mehr*

*wegzudenkende Säule der Integration für Neuzugewanderte. Viele Mitglieder des AK Asyls sind als Wohnungs- und Jobpaten, als Kontaktpersonen bei Einzelfallhilfen und persönlichen Anliegen wie Umzug, Arztbegleitungen und Lebenshilfen aktiv. Der Verein als Ganzes organisiert gemeinsam mit Kooperationspartnern auch Feste und Feiern für die Bevölkerung und schafft somit wichtige Begegnungsmöglichkeiten. Gemeinderat und Verwaltung sagen Danke für die unermüdliche Arbeit im Ehrenamt zum Wohle der Menschen in Remseck und gratulieren sehr herzlich!*

Remseck am Neckar, den 12. Januar 2020

Dirk Schönberger  
Oberbürgermeister“

Sehr verehrte Damen und Herren des AK Asyl, ich wünsche Ihnen, dass sie mit viel Freude und Engagement genauso weitermachen mit Ihrer wichtigen und beispiellosen ehrenamtlichen Arbeit. Ich wünsche ihnen für Alles, was da noch kommt, die nötige Energie, Fantasie und Unterstützung. Ich wünsche ihnen, dass sie gesund und kreativ bleiben, damit sie diese Tätigkeit, die für uns als Stadt Remseck eine unendliche Bereicherung darstellt, weiter ausüben können.

Dafür nochmals herzlichen Dank!

Und für das neue Jahr 2020 wünsche Ihnen viel Glück, Erfolg und Zufriedenheit. Ich bitte nun stellvertretend für den AK Asyl, den Vorsitzenden Herrn Helmut Gabler zu mir auf die Bühne.